

# Dark Future

## Oi, ich quäl euch mal wieder mit meinen kranken Gedanken

Von KuraiOfAnagura

### Kapitel 12: Konfrontation

Sorry!!!

ich wollt' den Teil schon gestern hochladen, weil der vorherige ja so kurz ausgefallen ist, aber animexx hat bei mir en bissle rumgezickt

ähm hier gibts noch keinen taschentuchalarm, aber wir nähern uns dem finale was aber nicht heißt, dass ich nicht so ungefähr 5 kapitel (könnten auch mehr sein) auf lager hab ^^

"Das ging bisher zu einfach Tyson. Wieso haben wir keine Schwierigkeiten gekriegt?", Max klang besorgt. Sie hatten sich in das Voltaire Tower einschleichen können und ihre Aufgabe schon erledigt. Nun sollten sie noch einige Discs entwenden von denen sich Kenny Bares erhoffte.

"Ach, meinst du etwa, dass wir eine Explosion zur Bestätigung brauchen? Du hast wirklich Probleme Max", fauchte Tyson. Probleme? Max bekam ein rotes Gesicht. "Ich habe überhaupt keine Probleme!!", keifte er.

"Warte", Tyson streckte den Arm aus und Max prallte dagegen. "Was denn?"

"Ich hab was gehört", zischte er und zog sich sofort in die nächstbeste Tür zurück.

"Und alle Vorbereitungen sind getroffen?", zwei Männer gingen an der Tür vorbei. Max und Tyson sahen die Umrisse der beiden vor der Glastür.

"Ganz zu ihrer Zufriedenheit, Direktor", der Mann hatte die Stimme eines Speichelleckers.

"Sehr gut, ich verbleibe dann in meinem Büro".

Max und Tyson hielten den Atem an und sahen sich an. Max Gesicht zeigte nur Fassungslosigkeit, doch Tysons Augen brannten vor Hass.

"Boris", flüsterte er gefährlich.

"Aber wieso ist der hier? Der hat sich doch irgendwo auf der Welt versteckt", sagte Max.

"Den krieg ich!", rief Tyson und war schon aufgesprungen. Die Stimmen entfernten sich weiter.

"Tyson nein!", Max war nun auch aufgesprungen und hatte ihn zu Boden gerissen

"Es wäre Selbstmord! Wir kriegen ihn noch, doch jetzt rennst du nur in dein Verderben! Beruhige dich!". Tyson hatte versucht sich von Max zu befreien, doch dieser hielt ihn in einem eisernen Griff. Jetzt schien er sich zu beruhigen und Max lies ihn langsam los.

"Moment noch...", der Blonde lauschte an der Tür. "Jetzt können wir gehen".

Schnell und geschmeidig schlichen sie sich in die entgegengesetzte Richtung.

"Wa... war das eben wirklich gerade Boris?", meldete sich Kenny kratzig zu Wort.

"Sieht fast so aus, was meinst du? Wie stehen unsere Chancen ihn um die Ecke zu bringen und das möglichst schmerzhaft?", erkundigte sich Max.

"Gar nicht gut, denn ihr seit viel zu unprofessionell", schnorrte eine Stimme von hinten und lies sie zusammenzucken.

"Was willst du hier Kai?", Tyson wirkte überrascht. Seit gut zwei Monaten hatten sie nichts mehr von Kai gehört, auch die Aktivitäten von Jings schien er eingestellt zu haben.

"Geschäfte", erwiderte er nur knapp. "Also haltet euch aus meinen Angelegenheiten heraus, das ist nichts für Kleinkinder".

"Kleinkinder? Wir haben es immerhin geschafft hier in das bestbewachteste Gebäude der Welt reinzukommen", prustete er los.

"Kleinigkeit, wenn ich schon die Stromversorgung von ganz New York lahmgelegt habe", Kais Blick war wie immer abfällig und er schien sich sehr über Tysons übertriebenes Gehabe zu amüsieren.

"Kenny?", fragte Max.

"Das stimmt. Dizzy hat beinahe einen Herzinfarkt gekriegt, aber wir haben einen eigenen Stromgenerator, so konnte ich die Verbindung aufrecht erhalten. Jetzt wissen wir auch warum der Strom auf einmal weg war", drang die Stimme des Chefs aus Max Ohrstöpsel.

"Du willst ihn doch wohl nicht wirklich umbringen oder?", ermittelte Max mit ernstem und finsternen Blick.

"Wen?", fragte Kai argwöhnisch.

"Boris, wen denn sonst?", Tyson sah ihn verwirrt an, dann erst wurde er sich klar, was er da gerade verraten hatte. Kai stockte und sah ihn erstaunt an.

"Boris ist hier?".

Max stöhnte nun, genervt über Tysons manchmal maßlose Dummheit, auf, "Ja, aber er wird gut bewacht und es wäre Selbstmord ihn jetzt anzugreifen". Kai sah sie nur zweifelnd an. War es vielleicht eine Falle der Beiden oder hatte sich sein 4 jährige Suche endlich ausgezahlt?

Er drehte sich um und ging den Gang weiter entlang. "Hey!", rief ihm Tyson hinterher, "was hast du vor?".

Max und Tyson sprinteten ihm hinter her, bis sie auf einen großen und hell erleuchteten Gang kamen.

"Was hat er wohl vor? Tja, was der große Jings denn vor, wenn er den Boss der Biovolt Corporation in die Finger kriegt?", sinnierte eine spöttische Stimme und die drei sahen sich erstaunt um.

"Was für ein Glück!", rief Boris erfreut, "die Nummern 3, 8 und 9 auf einem Haufen, wie auf dem Präsentierteller. Aber ich bin erfreut endlich unseren größten Widersacher kennen zulernen. Jings?". Kai sah ihn nur verständnislos an, dann begann er zu lachen.

"Lach nicht so dreckig Junge!", knurrte Boris verärgert.

"Oh Boris..", Kai schien sich wieder etwas gefangen zu haben, "entweder habe ich sie schlauer oder sie mich dümmer in Erinnerung".

"Was meinst du damit?", zischte Boris nun etwas verunsichert. Nun dachte er war es doch eine dumme Idee gewesen sich den Jungen entgegenzustellen.

"Es gibt einen Grund warum sie sich 4 Jahre lang verkrochen haben... und zwar weil sie Angst hatten... Angst vor mir. Sagen sie jetzt nicht, dass sie mich vergessen haben, denn dann wäre ich sehr gekränkt!", in seiner Stimme schwang eine gespielte Beleidigung, sowie eine gefährliche Drohung mit.

Wütend blickte er auf den vielleicht 20 jährigen jungen Mann, der ganz in schwarz gekleidet vor ihm stand und ihn nur leicht irr angrinste

"Ich habe eigentlich mit dieser Narbe dafür gesorgt, dass sie mich nicht vergessen", mit den Fingern strich er sich an der eigenen Wange die große und hässliche Narbe von Boris nach.

Da traf es ihn wie ein Blitz.

"KAI??!!", rief er und seine Augen weiteten sich, als hätte er einen Geist gesehen. Dieser nickte nur weiter grinsend.

"Du... aber.. ich habe gedacht du seiest tot... ich habe dich verdammt noch mal ertrinken sehen!!", schrie er und seine Augen traten ihm leicht wahnsinnig hervor. Man konnte ihm ansehen, dass er die nackt Panik im Nacken hatte.

"Du hast gesehen wie ich ins Meer gestürzt bin, angeschossen und blutend, doch...", säuselte er boshaft, "... hat man dir nie gesagt, dass man nie meine Leiche gefunden hat? Du dachtest, dass das Blut schnell die Haie anlocken würde...". Weiter kam er nicht, denn Boris war schon so weit an die Wand zurückgewichen und schrie nun, "WACHEN!!!".

Die Armada von Wachmännern, die schon die ganze Zeit auf ihren Einsatz gewartet haben, kamen nun aus den Gängen gestürmt und schossen ihr Blades ab.

"Oh, endlich was bei dem wir mitreden können, was meinst du Max?", rief Tyson. "Dragoon!!". Der Drache aus der blauweißen Energie erschien und vernichtete zusammen mit Draciel die heranschwirrenden Blades.

"Taikon!", rief Kai, doch nur seinen Blade, nicht das Bit Beast. Max schickte eine beunruhigte Blick auf den schwarz roten Blade zu seinen Füßen, der nun wie ein Besessener durch die Reihen der gegnerischen Blades fegte.

"Max!", drang eine panische Stimme aus seinen Ohrstöpseln, die Verbindung drohte zusammenzubrechen. "Durch eure Energie wurden die versteckten Sprengstoffe in dieser Etage entzündet. Wenn ihr nicht schleunigst verschwindet werdet ihr pulverisiert!".

"Was hat er gesagt?", rief Tyson.

"Wir müssen weg hier, das stürzt gleich ein!", rief Max und wich mit einem Hechtsprung einem Blade aus.

"Kai?!", rief Tyson und sah sich suchend um. Kai hatte sich mit einem Fuß an der Wand abgestützt, mit der anderen drückte er sich nach oben sprang hoch und sprang gekonnt einem Wachmann an die Brust und schleuderte dem Nächsten seine Faust in den Kiefer. Immer noch im Sprung drehte er sich, fing Taikon auf und schoss ihn ein zweites Mal ab und zerstörte damit 12 Blades auf einmal. Nach etwa 4 Metern kam er ächzend auf und ging erst einmal etwas in die Knie. Wow!, das war alles was Tyson noch in Gedanken herausbrachte. Die Decke des Ganges bekam Risse und Kai sah überrascht nach oben. Er konnte nur noch schützend die Arme vor den Kopf reißen, dann wurde er auch schon von den herabstürzenden Trümmern begraben.

"Raus hier! Idiot!", schrie Max und riss Tyson geistesgegenwärtig am Kragen zurück in

das Treppenhaus. Als er die Tür zuschlug zersplitterte das Glas und sie mussten sich nach unten kauern, denn eine Feuerwalze schoss durch den Gang, dem sie gerade entkommen waren. Mit schmerzverzerrtem Gesicht hielten sie sich die Ohren zu.

"Dieses scheiß Gebäude bricht gleich ein, wir müssen hier raus!", rief Max, nachdem der Flammenstrom abgebrochen war.

"Aber Kai!", rief Tyson und wollte die Tür öffnen, verbrannte sich jedoch an dem glühenden Türknauf.

"Es ist zu spät Tyson!", schrie er, "jetzt haben wir nur noch eine Wahl...", seine Stimme senkte sich zu einem hasserfülltem Flüstern. "Was?", Tysons Augen funkelten, er ahnte was Max meinte. "Aufs Dach, von da aus wird Boris abhauen können!".

Dann spurteten sie die Treppen nach oben. Immer weiter und immer weiter, bis sich ihre Füße wie Blei anfühlten, doch ein brennender Hass trieb sie beide an.

ok ok, ich weiß... der arme kai

und sein stunt erinnert stark an matrix

den teil hab ich auch geschrieben, nachdem ich in matrix relodet war

in england war ich in pirates of the caribbean (liiiiiiebe diesen film) wer weiß, vllleicht

kommt noch ne beyblade- piraten story von mir raus

\*hiermitdieideepatentiert\*